

Proseminar
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2
für Lehramtsstudierende
Sommersemester 2012

Lösung von Aufgabe 14

Es seien O, P, Q drei Punkte und p, q zwei Skalare mit $p+q \neq 0$. Es ist zu beweisen, dass der Punkt $M = O + \frac{1}{p+q}(p\vec{OP} + q\vec{OQ})$ unabhängig von der Wahl des Punktes O erhalten wird.

Für zwei Punkte A und B bezeichnet \vec{AB} die Translation, die dem Punkt A den Punkt B zuordnet. In $M = O + \frac{1}{p+q}(p\vec{OP} + q\vec{OQ})$ bedeutet das zweite $+$ die Hintereinanderausführung von Funktionen (die Addition im Vektorraum aller Translationen der Ebene). Das erste $+$ bedeutet, dass die Translation in O ausgewertet wird, also

$$M = \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{OP} + q\vec{OQ})\right)(O).$$

Wir zeigen, dass für jeden Punkt A der Ebene gilt:

$$M = \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{AP} + q\vec{AQ})\right)(A).$$

Dazu betrachten wir die Translation \vec{OA} . Es ist

$$A = (\vec{OA})(O) \quad \text{und} \quad \vec{OP} = \vec{OA} + \vec{AP}$$

und daher

$$\begin{aligned} \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{AP} + q\vec{AQ})\right)(A) &= \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{AP} + q\vec{AQ})\right)(\vec{OA}(O)) = \\ &= \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{AP} + q\vec{AQ}) + \vec{OA}\right)(O) = \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{AP} + q\vec{AQ} + (p+q)\vec{OA})\right)(O) = \\ &= \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{OA} + p\vec{AP} + q\vec{OA} + q\vec{AQ})\right)(O) = \\ &= \left(\frac{1}{p+q}(p\vec{OP} + q\vec{OQ})\right)(O) = M. \end{aligned}$$